

Vorlage Nr.: **2021/1284**  
Verantwortlich: **Dez. 3**  
Dienststelle: **Bfi**

## Sachstand Relaunch der AniKA-Webseite

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Migrationsbeirat	10.11.2021	2	x		

### Information

Diese Vorlage zeigt den aktuellen Sachstand der Webseite des Bündnisses AniKA – Ankommen in Karlsruhe auf.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja

Nein  Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Die Förderung des Bündnisses „AniKA – Ankommen in Karlsruhe“ wurde in der Sitzung des Migrationsbeirats vom 30. Juni 2021 um ein weiteres Jahr verlängert. Ende Oktober 2021 ist die Webseite von AniKA in einem neuen Design ([www.ankommen-karlsruhe.de](http://www.ankommen-karlsruhe.de)) gestartet. Die Webseite ist passgenau angepasst an die Bedarfe von Neuzugewanderten und Strukturen der Karlsruher Integrationslandschaft, indem sie Informationen zum Ankommen in Karlsruhe sowie einen Überblick über die vielseitigen Angebote und die große Bandbreite an Karlsruher Initiativen und Maßnahmen im Bereich Integration bereitstellt. Dank des technisch und inhaltlich optimierten Layouts sind alle Informationen schnell und in nur wenigen Klicks erreichbar. Mit der Neugestaltung wurde ebenfalls ein Wechsel hin zu einem neuen Content Management System umgesetzt, das langfristig Kostenersparnisse bietet, da Wordpress weniger Updates erfordert. Ein besonderer Mehrwert für die AniKA-Webseite ist die Einrichtung eines Übersetzungstools, mit dem Inhalte der Webseite automatisiert in mehrere Sprachen übersetzt werden. Mit der Bereitstellung von mehrsprachigen Informationen zielt die Webseite darauf ab, die Teilhabe von Migrantinnen und Migranten am kommunalen Geschehen zu verbessern, indem sie Integrationsangebote übersichtlich und transparent präsentiert. Die Webseitennutzung liegt konstant bei 4.000 bis 5.000 Seitenaufrufen pro Monat und zeugt davon, dass die Webseite gut genutzt wird.

### **Überblick über den Prozess der Neukonzeption der Webseite**

Mit dem Ziel umfängliche Informationen für Neuzugewanderte zu präsentieren, die strukturell über die Anforderungen eines Veranstaltungskalenders hinausgehen sowie um erhebliche Kosten aufgrund von notwendigen Updates zu vermeiden, begann 2020 die Neukonzeption der Webseite. Hierzu wurden auf Basis eines Leistungskatalogs drei Angebote bei Karlsruher IT-Dienstleistern eingeholt. Bei der technischen Entwicklung der Webseite kam es zu Verzögerungen, da der ausgewählte IT-Dienstleister von einem Serverbrand betroffen war. Ebenso mussten technische Details vom vorherigen IT-Dienstleister eingeholt werden und es wurden Gespräche mit dem Partnernetzwerk bunt Bündnis zur Unterstützung von Geflüchteten in Karlsruhe geführt, da zunächst unklar war, ob bunt ebenfalls zur neuen Plattform umzieht. Als zeitaufwändig gestaltet sich ebenfalls die Mehrsprachigkeit der Webseite, da bereits übersetzte Texte manuell eingestellt wurden und die automatisiert übersetzten Texte, insbesondere die Angebote, trotz Übersetzungstool, manuell freigeschaltet werden müssen. Unterstützt wird die AniKA Geschäftsstelle beim Einstellen der Inhalte daher von einer studentischen Honorarkraft.

### **Aufbau und Vorstellung der Webseite**

Die Webseite gliedert sich in sechs Kacheln. Die Kachel „Ankommen“ umfasst Informationen aus dem Willkommensheft „Erste Schritte beim Ankommen in Karlsruhe“, die für Neuzugewanderte in den ersten Wochen in Karlsruhe relevant sind, wie zum Beispiel die Anmeldung im Bürgerbüro. Die Kachel „Leben“ wird voraussichtlich noch im Winter 2021 gefüllt, hier erhalten Webseitennutzerinnen und -nutzer tiefgehende Informationen über Gesundheitssystem, Schule, Ausbildung, Studium und Beruf sowie Kultur und Partizipationsmöglichkeiten in Karlsruhe. Eine weitere Kachel „Über uns“ stellt das Bündnis AniKA vor. Besonders wichtig ist die Kachel „Angebote“, die Angebote für Neuzugewanderte präsentiert, die regelmäßig stattfinden. Eine weitere Kachel stellt eine Verlinkung zum bisherigen Partnernetzwerk bunt dar. Die Kachel „Veranstaltungen“ zeigt in Form eines Veranstaltungskalenders Karlsruher Veranstaltungen im Bereich Integration.

Die Webseite ist insgesamt in einem frischen und aufgeräumten Design gestaltet. In den Kacheln hinterlegt schafft der Fächerumriss einen Karlsruhe-Bezug und sorgt für eine Identifizierung mit der Stadt. Des Weiteren veranschaulichen Illustrationen eines Karlsruher Illustrators die Kacheln „Ankommen“ und „Leben“. Die Webseite ist in responsivem Design erstellt und kann von allen mobilen Endgeräten aufgerufen werden.

### **Das Bündnis AniKA – Ankommen in Karlsruhe**

Das Bündnis erweist sich als insgesamt sehr aktiv. Besonders erwähnenswert ist die hohe Bereitschaft der Bündnismitglieder, sich innerhalb des Bündnisses einzubringen. Auf Initiative der Bündnismitglieder ist eine Arbeitsgruppe entstanden, die eine Verbesserung der Kommunikation mit der Ausländerbehörde zum Ziel hat. Eine weitere Arbeitsgruppe zur Vernetzung der Bündnismitglieder ist gerade im Begriff gegründet zu

werden. Ein Bündnistreffen als Vollversammlung der Bündnismitglieder, in dem Bedarfe und Trends der Karlsruher Integrationsakteure abgefragt werden, ist für Ende des Jahres geplant. Drei Jahre nachdem AniKA ins Leben gerufen wurde, ist in Karlsruhe eine für die Karlsruher Integrationslandschaft wertvolle Struktur entstanden, die die Kommunikationswege zwischen den Integrationsakteuren erleichtert, zur Transparenz und besseren Vernetzung innerhalb der Karlsruher Integrationslandschaft beiträgt und bei bestimmten Bedarfen oder bei aktuellen Entwicklungen jederzeit aktiviert werden kann.